



## **Kalte Enteignung: Lauterbach startet Generalangriff auf die Apotheken**

**Potsdam (06.07.2022)** „Der Entwurf von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach für ein GKV-Finanzstabilisierungsgesetz ist ein regelrechter Generalangriff auf die Apotheken, der ohne Frage eine weitere Schließungswelle nach sich ziehen wird.“ Mit diesen scharfen Worten kommentierte Jens Dobbert, Präsident der Landesapothekerkammer Brandenburg, die am Montag bekannt gewordenen Pläne für das neue Sparpaket der Bundesregierung. Zu dessen Finanzierung sollen die Apotheken sowohl 2023 als auch 2024 durch die Erhöhung des Krankenkassenrabatts mit einem Beitrag von jeweils 140 Millionen Euro herangezogen werden.

„Dass das Ministerium in diesem Zusammenhang davon spricht, auch bei den Apotheken Effizienzreserven zu heben, ist ein mehr als schlechter Witz“, so Dobbert. „Im Gesundheitssystem gibt es kaum einen Bereich, der so effizient arbeitet wie die Apotheken. Nur so konnten sie es schaffen, angesichts der Inflation, der allgemeinen Preissteigerungen beim Großhandel, den galoppierenden Energiepreisen sowie den Erhöhungen beim Mindestlohn und den Tarifen der Mitarbeiter\*innen um 10 Prozent die ordnungsgemäße Arzneimittelversorgung der brandenburgischen Bevölkerung aufrechtzuerhalten. Dies gilt umso mehr, als dass das Apothekenhonorar in den vergangenen 18 Jahren nur einmal (2012) um 3 Prozent angehoben wurde.“

Gerade in Brandenburg mit seiner ohnehin geringen Apothekendichte brauchen die öffentlichen Apotheken jetzt mehr und nicht weniger Geld, erklärte Dobbert. Angesichts der enormen Zusatzleistungen der Apotheker\*innen während der Pandemie hat dies auch die Ampel bei ihren Koalitionsverhandlungen so gesehen. In ihrer Koalitionsvereinbarung hat sie deshalb beschlossen, die Vor-Ort-Apotheken zu stärken und pharmazeutische Dienstleistungen auszubauen.



Die Landesapothekerkammer Brandenburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Potsdam. Sie vertritt die beruflichen Interessen der Apotheker. Mitglied der Landesapothekerkammer sind alle Apotheker, die im Land Brandenburg ihren Beruf ausüben oder – falls sie ihren Beruf nicht ausüben – ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Landesapothekerkammer hat derzeit 1.997 Mitglieder. Im Land Brandenburg gibt es 573 Apotheken (inklusive 13 Krankenhausapotheken).



Letzteres ist zwar vor Kurzem geschehen, die nun bekannt gewordenen Pläne fressen das dafür vorgesehene Honorar jedoch wieder auf. „Von den Apotheken werden so neue und zusätzliche Leistungen für das gleiche Geld erwartet. Das kann und wird nicht gut gehen.“ Dobbert erinnerte daran, dass die Zahl der brandenburgischen Apotheken seit 2014 kontinuierlich rückläufig ist. Zudem steige auch das Durchschnittsalter der Apothekeninhaber\*innen permanent weiter an. Vor diesem Hintergrund erwartet der Kammerpräsident für 2023 nicht nur eine neue Schließungswelle. Hinzu komme auch, dass viele Apotheken von älteren Inhaber\*innen angesichts der Zahlen nicht mehr verkaufbar sind. „Das kommt einer kalten Enteignung gleich,“ erklärte Dobbert.

„Statt die Vor-Ort-Apotheken zu stärken, werden sie durch die aktuellen Pläne der Koalition nun bis ins Mark geschwächt.“ Die Zeche hierfür müsse vor allem die brandenburgische Bevölkerung in den ländlichen Regionen zahlen. „Dieses unverantwortliche Spiel mit der Sicherheit der Arzneimittelversorgung muss ein schnelles Ende finden!“ Dobbert forderte Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach dazu auf, den Gesetzentwurf zurückzuziehen und stattdessen die Vorhaben des Koalitionsvertrages umzusetzen. „Im Interesse der Menschen in unserem Land gibt es keine andere Alternative!“



Die Landesapothekerkammer Brandenburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Potsdam. Sie vertritt die beruflichen Interessen der Apotheker. Mitglied der Landesapothekerkammer sind alle Apotheker, die im Land Brandenburg ihren Beruf ausüben oder – falls sie ihren Beruf nicht ausüben – ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Landesapothekerkammer hat derzeit 1.997 Mitglieder. Im Land Brandenburg gibt es 573 Apotheken (inklusive 13 Krankenhausapotheken).